Klinische Studien:

Implantatbehandlung auch in schwierigen Fällen möglich

Neue Ergebnisse klinischer Studien bringen auch für Patienten mit einer ungünstigeren Prognose Hoffnung für die Implantattherapie. Die Forschungsarbeit des Medizinprodukte-Herstellers Astra Tech belegt eine bemerkenswerte Erfolgsrate von 97 % auch in schwierigen Fällen. Dieses Ergebnis übertrifft alle Erwartungen. Das Astra Tech Implantatsystem bietet auch für Patienten mit schlechter Kieferknochenqualität günstige Optionen, da es die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Behandlung erhöht. In 14 Ländern Europas und den USA werden von Astra Tech klinische Studien mit über 250 Zahnärzten durchgeführt. In diesen noch laufenden Studien wurde bisher eine Erfolgsquote von 97 % gemeldet, obwohl über 70 % der Implantate in spongiösen und weniger festen Kieferknochen im kritischsten Bereich im hinteren Oberkiefer platziert wurden. Astra Techs neueste Innovation, die mit Fluorid mo-



difizierte Titanoberfläche OsseoSpeed™, kam 2004 auf den Markt. Diese modifizierte Oberfläche stimuliert in der frühen Heilungsphase knochenbildende Zellen am Implantat. Darüber hinaus scheint sie knochenzerstörende Zellen in ihrer Aktivität zu bremsen. Dies wird durch die überlegene Stabilität in der frühen Heilungsphase belegt. In Kombination mit den darüber hinausgehenden, klinisch bewährten Eigenschaften des Implantatsystems sorgt die modifizierte Oberfläche für eine weitere Steigerung des bereits dokumentierten Langzeiterfolgs im funktionalen und ästhetischen Bereich. Eine internationale Studie läuft seit 2003. An ihr beteiligten sich bisher ca. 700 Patienten. Astra Tech konnte für diese Studie rund 120 Zahnärzte gewinnen, die ihre Erfahrungen mit OsseoSpeed™ an Astra Tech melden. Die Ergebnisse sind eindeutig und durchweg positiv, Komplikationen sind bisher sehr selten.

Astra Tech GmbH An der kleinen Seite 8 65604 Elz E-Mail: marketing.de@astratech.com www.astratech.de

Mikroprozessor:

Bürstenloser Mikromotor in Höchstleistung

Das elektrische Mikromotor-Laborsystem NSK Ultimate 450 gehört als Desk-Top-Ausführung sowie als Knie- und Fußmodell in die Spitzenserie unter den Laborprodukten. Das Gerät der Serie Ultimate 450 wird über einen Mikroprozessor geregelt und ermöglicht die maximale Leistung des eingebauten bürstenlosen Mikromotors. Der Drehzahlbereich reicht von 1.000 bis 35.000/min.

450 bietet die optimale Mikroprozessorsteuerung des Mikromotors. Der Mikroprozessor regelt sich automatisch auf die optimale Drehzahl und das optimale Drehmoment, selbst beim Schneiden der unterschiedlichsten Materialien. Zittern und Springen der Bohrer wurden eliminiert. Hierdurch ist ein präziseres und glatteres Schneiden und Polieren möglich. Der Ultimate 450 Mikroprozessor verfügt über eine Eigendiagnosefunktion und ein Fehlercode-Display. Der Anwen-





Der Mikromotor bietet Höchstleistung, das heißt maximale Leistung und 4.5 Ncm. Der Mikromotor ist leicht und komfortabel in der Handhabung. Die Ultimate 450 bürstenlosen Mikromotoren sind absolut wartungsfrei. Die interne Lastprüfung von NSK hat die Haltbarkeit im Dauerbetrieb für mehr als 5.000 Stunden nachgewiesen. Der hermetisch bürstenlose Motor reduziert den Geräuschpegel um 20 Prozent im Vergleich mit anderen konventionellen Modellen. Hierdurch wird die Arbeitsumgebung ruhiger und angenehmer. Die Serie Ultimate

der kann so mögliche Fehler unverzüglich erkennen bzw. überprüfen, ob alle Funktionen einwandfrei sind. Mit 185 Gramm ist der Ultimate Mikromotor ausgesprochen leicht und kompakt.

NSK Europe GmbH Westerbachstraße 58 60489 Frankfurt am Main E-Mail: info@nsk-europe.de www.nsk-europe.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

4 70 | 71 Þ ZWL **05** 2005